

| | | |
|--|---------------|--|
| Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - | | Datum 13.01.2021 |
| Dezernat VI | Amt Amt 61 | Öffentlichkeitsstatus öffentlich |

I N F O R M A T I O N

I0006/21

| Beratung | Tag | Behandlung |
|---|------------|------------------|
| Der Oberbürgermeister | 26.01.2021 | nicht öffentlich |
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr | 04.03.2021 | öffentlich |
| Stadtrat | 18.03.2021 | öffentlich |

Thema: A0240/19 Baumaßnahmen im Magdeburger Norden koordinieren – Umleitungsverkehre ordentlich organisieren

Die Verwaltung berichtet mit dieser Zwischeninformation über den aktuellen Sachstand.

Hinsichtlich der von der Landesstraßenbaubehörde (LSBB) betreuten Maßnahmen auf der Autobahn A2 besteht folgender Stand:

Die zum Jahresende 2020 bereits erfolgte Fertigstellung der Fahrbahnsanierung auf der westwärts führenden Richtungsfahrbahn der A2 bedeutet das vorläufige Ende der gelegentlichen Belastungen für den innerstädtischen Verkehr in Magdeburg durch punktuell starken Umleitungsverkehr bei unfallbedingten Vollsperrungen der Autobahn A2.

Restliche Arbeiten in diesem Zusammenhang führen auf der West-Ost-Fahrbahn der A2 in Fahrtrichtung Berlin zwischen den Anschlussstellen Magdeburg-Kannenstieg und Magdeburg-Zentrum bis zum 29.01.2021 noch zu Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses.

Beeinträchtigungen der Durchlassfähigkeit der Autobahn A2 bestehen auf der westwärts führenden Fahrbahn aktuell nur noch im Bereich der Elbbrücke aufgrund von derzeit noch laufenden Maßnahmen der Brückensanierung. Der Abschluss dieser Maßnahmen ist vorgesehen für den 30.04.2021.

Die Gleiserneuerungsmaßnahme der MVB auf dem August-Bebel-Damm von der Einmündung des Korbwerders bis zur Straße Am Zweigkanal wird nach erfolgreichem Abschluss des Vergabeverfahrens der Bauleistungen voraussichtlich im II. Halbjahr 2021 starten können. Bis dahin sind keine nennenswerten Beeinträchtigungen für den Verkehrsfluss entlang des August-Bebel-Damms zu erwarten.

Die Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses durch die Baumaßnahme der Fernwärmetrasse zur Beimssiedlung im Bereich der Albert-Vater-Straße / Bundesstraße B1 wurden mit Abschluss der Tiefbauarbeiten zum 21.12.2020 beendet. Kleinere Restarbeiten wie die Herstellung eines Hausanschlusses in Höhe des Berufsschulzentrums werden nicht zu relevanten Verkehrsbehinderungen führen.

Der Abschnitt der B1 vom Magdeburger Ring bis zur Anschlussstelle „Stadtfeld“ der Autobahn A14 ist ohnehin kein Bestandteil der eingerichteten Bedarfsumleitungen von Anschlussstelle zu Anschlussstelle. Die B1 wird allerdings von verschiedenen Navigationssystem-Anbietern zur Umfahrung von Staus auf der Autobahn A2 empfohlen.

Die Fertigstellung der Fernwärmetrasse in diesem Bereich bedeutet eine enorme Erleichterung für den Stadtverkehr.

Große Verbesserungen haben sich bereits im zurückliegenden Jahr im Verlauf der Bundesstraße B1 im östlichen Umland ergeben. Die Schließintervalle am Bahnübergang der B1 an der Bahnstrecke Magdeburg – Dessau-Roßlau sind wieder auf das Maß vor Beginn der baustellenbedingten Sperrung der Bahnstrecke Magdeburg – Halle (Saale) zurückgeführt. Der Eisenbahnverkehr zwischen Magdeburg und den mitteldeutschen Großstädten wird bereits seit April 2020 wieder direkt auf der Hauptstrecke von Magdeburg über Schönebeck und Köthen nach Halle (Saale) geführt. Somit haben sich die Rückstaus auf der B1 während der Nutzung der Bahnstrecke Magdeburg – Dessau-Roßlau als Umleitungsstrecke im Jahr 2019 und zu Beginn des Jahres 2020 wegen häufigerer und ggf. vergleichsweise lang dauernder Schrankenschließzeiten in Heyrothsberge dauerhaft deutlich reduziert.

Unter diesen Rahmenbedingungen sind außer im Sonderfall von unfallbedingten Umleitungen des Verkehrs von der Autobahn A2 über die Bedarfsumleitung entlang der B1 insgesamt gesehen hinnehmbare durchschnittliche Auswirkungen aus Schließzeiten des Bahnübergangs in Heyrothsberge festzustellen.

Für das laufende Jahr ist vorgesehen, im Abschnitt der B1 in Höhe der Angersiedlung eine dringend erforderliche Fahrbahnsanierung durchzuführen, da absehbar keine Behinderungen bzw. Konflikte mit anderen Baumaßnahmen in einem ausreichend großen Zeitfenster des III. Quartals 2021 zu erwarten sind.

Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt geht in einem Schreiben an die LH Magdeburg davon aus, dass der Abschluss der Instandsetzungsarbeiten an der nördlichen Elbbrücke der A 2 zum 30.06.2021 möglich ist. Der Beginn der Instandsetzungsarbeiten an der südlichen Elbbrücke der A 2 ist für den 01.10.2021 geplant.

Die Baumaßnahme der Landeshauptstadt Magdeburg auf der B1 kann daher im September 2021 durchgeführt werden. Um auch bei Bauverzögerungen eine zeitliche Überlagerung mit der dann vorgesehenen Fahrbahnerneuerung auf der Richtungsfahrbahn Berlin der A 2 zu vermeiden, wird der LH Magdeburg gestattet, mit der Baumaßnahme auf der B1 bereits ab dem 16.08.2021 - und damit ausnahmsweise während der Hauptreisezeit - zu beginnen.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr